

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	16 (1900)
Heft:	20
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. 20

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVI.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 18. August 1900.

Wochenpruch: Was lange dauern soll,
sei lang erwogen.

Verbandswesen.

Die Maurer- und Erd-
arbeiter-Fachvereine von Lau-
sanne richten an die Unter-
nehmer dieser Stadt ein Rund-
schreiben, in dem sie außer der
Einführung des zehnstündigen

Arbeitstages folgende Minimal-Stundenlöhne fordern:
für Pflasterbuben 35, Handlanger und Erdarbeiter 45,
Maurer 55 Cts. (was durchweg einer Erhöhung von
10 Prozent gleichkommt). Der Unternehmer soll ferner
in Zukunft alle Versicherungsprämien allein bezahlen,
von denen bisher der Arbeiter die Hälfte trug. Ueber-
stunden vor Mitternacht werden mit einem Zuschlage
von 50, solche nach Mitternacht mit 100 % honoriert.
Die Arbeiter wünschen ferner die Abschaffung der At-
fordarbeit und Einführung eines von Verbandsmit-
gliedern geleiteten Arbeitsvermittlungsbureaus, das allein
die Arbeiter beschafft. Sie wünschen Antwort der
Arbeitgeber bis 17. August, „damit sie wissen, wo sie
dran sind.“

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Bundeshaus Bern. Die Glaserarbeiten für den Mittelbau an
Grambach u. Linzi in Zürich und Fritz Böhme in Bern.

Verwaltungsgebäude im Fraumünsteramt in Zürich. Pflasterung
des inneren Hofes an Häusermann u. Keller in Zürich. Der Belag
der Hofflächen im öffentlichen Durchgange gegen die Fraumünster-
kirche mit Diplitolithplatten an Th. Sponagel in Zürich. Die Be-
schläge und Schlösser für die Thüren an C. F. Ulrich in Zürich.

Versammlungshaus der Baptistengemeinde in Bülach. Maurer-
arbeiten an F. Egg, Maurermeister in Bülach. Zimmerarbeiten an
L. Siegrist, Zimmermeister in Rafz. Die Steinarbeiten an Grizetti
in Bollschhofen und Gebr. Ortelli u. Safella in Zürich. Die Speng-
lerarbeiten an Hartmann u. Nägeli in Bülach.

Irrenanstalt Waldhaus Chur (Pavillonbauten). Glaserarbeit an
Bühler u. Eisenhut in Ragaz. Schreinerarbeit an Joh. Trippel in
Chur. Malerarbeit an Joh. G. Reinhardt in Chur. Die Beschläg-
lieferung Pos. 1, 2, 6, 8, 9, 10 und 11 an Barth. Mani in Chur,
Pos. 7 und 14 an Schneller u. Hemmi in Chur, Pos. 3, 4, 12, 13
und 15 an J. Weber in Chur.

Ronviltbau Chur. Erd- und Maurerarbeiten an Gebr. Caprez
in Chur. Granitarbeiten an Gebr. Safella in Zürich. Die Eisen-
lieferung der Firma Verrell u. Cie. in Chur.

Erweiterungsbauten in der Gasfabrik Basel. Erd-, Maurer-,
und Steinhauerarbeiten an Gottfried Höhle in Basel. Zimmer- u.
Schreinerarbeiten an Nielsen-Bohny in Basel.

Nemise beim Armenhaus in Teufen. Maurerarbeit an Fr.
Marugg. Zimmerarbeiten an H. Waldburger. Spenglerarbeiten an
Mösle und Sturzenegger. Dachdeckerarbeiten an Mösle.

Vierdepots für C. Habich-Dietrich in Basel. Gipfelerarbeit an
Rud. Vinder, Baugeschäft, und Karl Müller, Gipfer; Glaserarbeiten
an J. Gürtler, mech. Schreiner, und H. Sanzi, Zimmermeister;
Kanalisation an Rud. Vinder, Baugeschäft; Installation an C.
Götttsheim, Spenglermeister; Restaurationsföcherd an F. Böhler,
Ofenfabrik, alle in Basel.

Schulhaus Madiswil. Erstellung des eisernen Treppengeländers
an Gottl. Hasler, Zeugschmied in Madiswil.

Bau der landwirtschaftlichen Winterschule Brugg. Erdarbeiten,
Maurerarbeiten und äußerer Verputz an G. Belart, Baumeister,
Brugg; Granitlieferungen an Schultkeß u. Cie. in Savorgo und

Daldini u. Koffi in Osogna; Kunststeintieferungen an Dellavalli-Weibel in Zofingen; innerer Verputz an Schaub-Blauenstein u. Wehrli in Aarau; Eisentlieferung an Heng u. Cie. in Aarau.

Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung der **Schlosser- u. Glaserarbeiten** sowie des **steinernen Wand- u. Bodenbelages** zum Neubau der Anatomie.

Eingabetermin: **25. August 1900**

Näheres durch das **kant. Hochbauamt** untere Zäune 2. Zürich, den 16. August 1900. 1877

Für die kant. Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister:
Fietz.

(H 3937 Z)

Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung der **Maurerarbeiten** in der Irrenheilanstalt **Burghölzli.**

Parquetarbeiten im Kantonsspital Zürich.

Eingabetermin: **25. August 1900.**

Näheres durch das **kant. Hochbauamt**, untere Zäune 2. Zürich, den 16. August 1900. 1878

Für die kant. Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister:
Fietz.

(H 3936 Z)

Günstige Gelegenheit.

Um unser **Gusslager** gänzlich zu liquidieren, erlassen wir folgende **Pont à Mousson Façonstücke** bedeutend unter dem Ankaufspreise:

Circa 10 Uebergänge 100/100 mm	
„ 75 Doppelbogen	67 „
„ 50 Doppelabzweige	67 „
„ 85 Doppelbogen	135 „

1875

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik
Schaffhausen. Zag S. 272

Zu kaufen gesucht:
1—2 Wagenladungen

Täfer und Bodenbretter

gegen bar. Auskunft erteilt

Jos. Hug, Schreiner,
Wyl (St. Gallen). 1880

**Schlosser-
lehrlingsgesuch.**

Ein der Schule entlassener Knabe kann unter günstigen Bedingungen in die **Lehre** treten bei 1879

J. Eppenberger,
Schlosser und Kochherdfabrikant,
Wyl (St. Gallen).

Verschiedenes.

Acetylgas. Die Direktion des Innern des Kantons Zürich hat letztes Jahr 71 Bewilligungen zur Inbetriebsetzung von Acetylgasanlagen erteilt. In drei Fällen mußte der Betrieb verboten werden, bei zwei derselben konnte man ihn aber nachträglich bewilligen. Der Kantonschemiker hatte die fachmännische Prüfung der Anlagen vorgenommen.

Dreißig Granitsteinbruchbesitzer aus dem ganzen Kanton Tessin schlossen eine Vereinigung zum Zweck einer einheitlichen Preisnormierung und der Festsetzung einheitlicher Arbeitsbedingungen. Der zur Zeit darniederliegenden Granitindustrie soll damit aufgeholfen werden. Die Vereinigung anerkennt die Arbeiterassoziation und tritt mit ihr in Verbindung, um die Differenzen zwischen Arbeiter und Arbeitgeber, welche den letzten Streik verursachten, wegzuräumen. Zwei große Steinbruchbesitzer sind der Vereinigung noch nicht beigetreten, aber man hofft, daß sie ebenfalls mitmachen werden.

Baumwesen in Zürich. Der Regierungsrat schrieb f. Z. eine Ideenkonkurrenz aus für die Ueberbauung des Obmannamtssareals (des alten Theaterplatzes) mit einem kantonalen Verwaltungs- und Gerichtsgebäude. Es gingen im ganzen 25 Projekte ein, von denen fünf prämiert werden konnten. Den ersten Preis erhielt das Projekt „Hirschei“ von den Architekten Ruder & Müller in Zürich und Straßburg. Von den eingegangenen Projekten befriedigte übrigens keines ganz. Die bezüglichlichen Studien werden deshalb fortgesetzt, da ein neues Verwaltungs- und Gerichtsgebäude nachgerade dringend notwendig geworden ist.

— Die Fertigstellung der Leitung für das von der Stadt erworbene Quellwasser aus dem Sihl- und Vorzethal nach Zürich soll Ende nächsten Jahres erfolgen, und die Errichtung einer größeren Anzahl neuer Trinkwasserbrunnen in Zürich ist auf Frühjahr 1902 geplant.

Der bildnerische Schmuck des imposanten Mittelbaues des Bundeshauses in Bern macht Fortschritte. Dieser Tage wird die Kolossalgruppe Niederhäuserns über dem Giebel der gegen den Bärenplatz gerichteten Nordfront aufgesetzt. Es sind drei Frauengestalten, die „Unabhängigkeit“ aufrecht inmitten und die beiden Staatsgewalten, die gesetzgebende und die ausführende, in sitzender Stellung rechts und links. Das große Giebelfeld dagegen ist immer noch leer. Zu diesen Figuren des Bildhauers Niederhäusern machen die Eidgenossen im Norden und Osten unseres Vaterlandes allerlei schlechte Witze. „Schaffhauser Tagblatt“ meint: „Ueber

